

(Nr. 648.) Petition des Ortsrichters Schönfelder zu Gunnersdorf und Genossen um Uebertragung von Collaturrechten auf die Gemeindevertretungen, resp. Kirchenvorstände (überreicht durch Herrn Abg. Heinze [Dolgowitz]).

Vicepräsident Streit: Ich nehme nicht an, daß der Abg. Heinze (Dolgowitz) schon die Petition zu der seinigen gemacht hat, oder ist dies doch der Fall?

Abg. Heinze (Dolgowitz): Es ist der Fall; aber ich weiß nicht, ob diese Petition nicht möchte an die erste Deputation kommen.

Vicepräsident Streit: Die Petition würde hiernach zunächst an die dritte Deputation abzugeben sein. Diese würde nach Befinden mit der Schuldeputation in Betrachtung zu treten haben.

Abg. Dr. Biedermann: Könnte die Petition nicht kurzweg an die Schuldeputation gelangen, damit sie da, weil die Sache eben bei uns spruchreif ist, mit berücksichtigt werden könnte?

Vicepräsident Streit: Die Petition bezieht sich auch auf das kirchliche Patronat.

Abg. Dr. Biedermann: Das ist etwas Anderes!

Vicepräsident Streit: Also zunächst an die dritte Deputation.

(Nr. 649.) Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Leipzig um Ablehnung des Steuergesetzentwurfs.

Vicepräsident Streit: An die außerordentliche Steuerreformgesetzdeputation.

(Nr. 650) Protokollextract der Ersten Kammer, deren Verhandlung über die Petition C. Huntemüller's in Rossen und Genossen um Abänderung der Gesetzgebung über die Grubenwässer betreffend.

Vicepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 651.) Anonyme Eingabe „eines Bürgers im Namen Vieler“ aus Rochlitz, Beschwerden gegen das Amt Rochlitz zc. betreffend.

Vicepräsident Streit: Die Eingabe ist nach §§ 115 und 117 der Landtags-Ordnung als unzulässig beizulegen.

(Nr. 652.) Der sächsische Stenographenbund übersendet Abschrift einer Verordnung des königl. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts als Nachtrag zur Petition Nr. 607 der Registrande.

Vicepräsident Streit: An die vierte Deputation.

(Nr. 653.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend.

Vicepräsident Streit: Zum Drucke und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 654.) Bericht der außerordentlichen Deputation für das Volksschulgesetz über das königl. Decret Nr. 16, den Entwurf eines Volksschulgesetzes für das Königreich Sachsen betreffend.

Vicepräsident Streit: Desgleichen.

Wir gehen nunmehr über zur Tagesordnung.

(Abg. Ludwig: Zur Geschäftsordnung!)

Abg. Ludwig: Es sollte doch nach dem gestrigen Beschlusse mein Antrag in die Registrande mit aufgenommen und heute beschlossen werden, ob er einer Deputation zu überweisen sei oder eine Berathung im Plenum stattfinden soll.

Vicepräsident Streit: Wenn Abg. Ludwig damit einverstanden ist, so wird der Antrag erst auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden. Es ist vielleicht hier ein Versehen vorgekommen infolge der Erkrankung des Herrn Präsidenten.

(Abg. Ludwig erklärt sich damit einverstanden.)

Also gehen wir über zur Tagesordnung für die heutige Sitzung und zwar zunächst zur Wiederholung der Abstimmung über den Antrag des Abg. Günther zu Unterposition 5 der Hauptposition 66a des Ausgabebudgets des Departements des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Abg. Günther: Meine Herren! Unter dem gestern von mir eingereichten Antrage, der Ihnen nunmehr gedruckt vorliegt, befindet sich auch der Name des Herrn Abg. Dr. Meischner. Ich habe im vorliegenden Falle nicht das Mindeste dagegen einzuwenden, daß noch ein anderer Abgeordneter mit als Antragsteller figurirt, und bin weit entfernt, dem Herrn Abg. Dr. Meischner, wenn er diese Unterschrift gewünscht haben sollte, daraus einen Vorwurf zu machen; so viel ich weiß, ist aber der Herr Abg. Dr. Meischner gar nicht daran betheilig, daß sein Name unter den Antrag gekommen ist. Ich glaube aber allerdings, daß es Fälle geben kann, wo es dem Antragsteller von Werth ist, daß sein Name nicht mit Anderen zusammengestellt wird, von deren Unterstützung er nichts weiß, und ich bitte das Präsidium, darauf möglichst Rücksicht zu nehmen, daß nur die Namen derjenigen Antragsteller unterzeichnet werden, welche die Anträge überreicht haben.

Vicepräsident Streit: Ich bin in der Lage, dem Herrn Abg. Günther folgende Erläuterung geben zu können. Es liegt hier das Original seines Antrags vor und ist an der Seite, wie ich annehme, von der Hand des Herrn Präsidenten der Name des Herrn Abg. Dr. Meischner bemerkt, was jedenfalls um deswillen geschehen ist, weil